

Zeitschrift:	Nachrichten der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare und der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles de l'Association des Bibliothécaires Suisses et de l'Association Suisse de Documentation
Herausgeber:	Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band:	26 (1950)
Heft:	4
Rubrik:	[Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

im beginnenden 19. Jahrhundert, von der technischen Entwicklung der Typographie und der allmählichen Ausbreitung des Buchgewerbes in Stadt und Landschaft um die Mitte des 19. Jahrhunderts als Folge des geistigen und wirtschaftlichen Aufstiegs. Überall beschränkt sich der Verfasser auf das Wesentliche; er hebt das Besondere im Rahmen der Gesamtentwicklung hervor, verfährt innerhalb der Sachgruppen chronologisch, verweist zu Ende des Kapitels auf seine Spezialstudien und charakterisiert die typographische wie die künstlerische Gestaltung des Buches. So ist ein lesewertes Buch und ein gute Dienste leistendes Nachschlagewerk entstanden, das all denen unentbehrlich sein wird, die sich für die Buch- und Geistesgeschichte unseres Landes interessieren oder die berufsmäßig mit dem Buch zu tun haben. Wir beglückwünschen den verdienten Autor, der seine Kräfte in uneigennütziger Weise in den Dienst der Forschung gestellt hat, und hoffen zugleich, der Band möchte auf kantonalem Gebiete zu ähnlichen Arbeiten anregen und es würden damit die Voraussetzungen zu einer längst ersehnten Darstellung der gesamtschweizerischen Verhältnisse auf dem Gebiete der Buchproduktion und des Büchervertriebes geschaffen.

Das literarische Lebenswerk Leeemann-van Elcks ist dank dem Entgegenkommen von Vereinen und Stiftungen als 114. Neujahrsblatt der Antiquarischen Gesellschaft Zürich erschienen. In entgegenkommender Weise zeigt sich die Gesellschaft bereit,

den Mitgliedern der VSB und der SVD den stattlichen, mehr als 180 Seiten starken Band der «Mitteilungen» bei direkter Bestellung (Sekretariat der Antiquarischen Gesellschaft, Schweiz. Landesmuseum) broschiert zum Vorzugspreis von Fr. 5.— abzugeben. Wer möchte diese Gelegenheit verpassen!

L. A.

778.3

BEST, Walter. — **Neue deutsche Aufnahme- und Lesegeräte.** — Rev. de la doc., XVII (1950), Nr. 4, S. 97—101.

Eingehende Beschreibung folgender Geräte: Fotokopist - Filmautomat, Lumoprint-Aufnahmegerät, Mikrofilmkamera, Reprovit II, Mikron 4, Microvist und Lumoprint ML 53 (leider sind die Illustrationen nicht beschriftet, so daß man die Beziehung zum Text nicht einwandfrei herstellen kann). Die Aufnahmegeräte arbeiten alle mit 35 mm Film, perforiert oder unperforiert. Die Mikrofilmkamera kann durch ein Zusatzgerät auch für Aufnahmen auf Planfilm hergerichtet werden. Von den Lesegeräten scheint nur eines (Mikron 4) für Roll- und Planfilm konstruiert zu sein, die beiden andern nur für Rollfilm. Alle Lesegeräte können auch für die Wandprojektion benutzt werden. Die Aufnahmegeräte bieten genügend Spielraum für alle möglichen Verwendungszwecke, die Lesegeräte dagegen scheinen mehr für den privaten Gebrauch als für die Benutzung in öffentlichen Lesesälen geeignet zu sein.

P. B.

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare: Président: P. Bourgeois, Directeur de la Bibliothèque nationale suisse, Berne. Schweiz. Vereinigung für Dokumentation: Präsident: Dipl.-Ing. U. Vetsch, Direktor der St. Gall.-Appenz. Kraftwerke AG., St. Gallen. Sekretariat: Dipl.-Ing. W. Mikulaschek, Wartstr. 14, Zürich.

Es zeichnen verantwortlich: Dr. Pierre Bourgeois, Dr. P.-E. Schazmann und Dr. Eugen Egger. Redaktionsschluss dieser Nummer: 10. 8. 1950. Druck A. Bitterli, Bern